

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1862

209 (5.9.1862)

Beilage zu Nr. 209 der Karlsruher Zeitung.

Freitag, 3. September 1862.

Deutschland.

Kassel, 1. Sept. Der „Berl. Allg. Ztg.“ wird geschrieben: Eine in Hamburg erschienene Broschüre gibt zur Ergänzung eines Wertes des Professors Ise in Marburg interessante Enthüllungen über unsere Verfassungsverhältnisse; namentlich ist die Mittheilung hervorzuheben, die Regierungen von Oesterreich, Bayern und Württemberg hätten längst vor dem sogenannten Steuererweigerungs-Beschluß vom 30. August 1850 Kenntniß von Haffensflug's Plan des Verfassungsumstürzes gehabt, und es habe der Kurfürst damals einen geheimen Vertrag mit Oesterreich wegen seiner Wiedereinsetzung im Fall eines ungünstigen Ausgangs jenes Planes geschlossen. Wie die „Kassel. Ztg.“ vernimmt, ist der bisherige Gesandte am preussischen Hof, Hr. v. Baumbach, vom 1. August an zur Disposition gestellt worden.

Büchow, 29. Aug. Ueber den Empfang des Pastors Baur Schmidt bei seiner Rückkehr nach Büchow berichtet die „Z. f. N.“: „Der Zug kam heran, und man erblickte den von seiner Gemeinde geliebten Mann in der Mitte von Landeuten auf einem Erntewagen, der, von Eichenlaub überwölbt, ein grünes, schattiges Dach trug. Sechs herrliche Klappen, stolz und müthig, zogen den Wagen. Die Landleute des nahen Dorfes Jeegel hatten ihrem lieben Pastor diesen freundlichen Empfang bereitet. Fehlte schon beim Abzug Baur Schmidt's nach Hannover, wo er dieses Dorf passiren mußte, keiner, war Jung und Alt herbeigeeilt, um dem Bedrängten beim Abschied die Hand nochmals recht treu und fest zu drücken, so waren gestern bei seiner Rückkehr wieder Alle verjammelt und Alle froh bewegt. „He hat doch siegt!“ ging es im Landvolk von Mund zu Mund. Beim Einzug in die Stadt erschallten dem Rückkehrenden freudige Zurufe, aus allen Häusern winkte und wehte dem Einziehenden ein freudiges Willkommen zu. Die Straße, in welcher das Pfarrhaus liegt, war mit Ehrenportien und Guirlanden festlich geschmückt und mit Blumen bestreut. Wie Baur Schmidt sein Haus wieder sah und der Jubelruf ihn wiederholt umfärmte, überwältigte ihn die Macht des Gefühls, und die wenigen treffenden Worte, die er unter Thränen sprach, ergriffen die Umstehenden, daß auch in manchen männliche Auge die Thräne der Rührung trat. Von Seiten der Gemeinde war dem treuen Streiter für seine und unsere Ueberzeugung, für sein und unser protestantisches Recht ein Ehrenpokal zugebracht. Um 9 Uhr Abends bewegte sich der Zug einer Fackelmusik vom Markte aus durch die Straßen der Stadt nach dem Pfarrhause. Bürger und Turner trugen die Fackeln. Die Johannisstraße und die Kirchstraße waren erleuchtet. Der alte, würdige, erste Senator der Stadt trug die Ehrengabe. Ihn begleiteten zwei Vorsteher der Gemeinde. Die ganze Bürgerschaft und eine zahllose Menge folgte dem Zuge, der sich in schönster Ordnung bewegte. Vor dem Hause des Gefeierten stieg der Dank gegen den Höchsten mit den feierlichen Klängen des Chorals „Nun danket Alle Gott“ zum Himmel. In seiner Rede wies Pastor Baur Schmidt sein Verdienst in der Sache mit Bescheidenheit ab, und zeigte auf Gott, der ja der Geist der Wahrheit, des Lichts und des Rechts sei; der habe geholfen, indem er das Herz unseres Königs zum Besten geleitet. Diese Worte zündeten dergestalt, daß Alle dankend und freudig einstimmten in das „Heil unserm König Heil!“ Dann bewegte sich der Zug nach dem Schützenplatze, wo in üblicher Weise der Akt zu Ende ging.“

Wien, 2. Sept. Die Gefangennahme Garibaldi's und die wahrscheinlichen Folgen dieses Ereignisses sind natürlich das Thema aller heutigen Zeitartikeln, und man begegnet keiner großen Differenz in den Anschauungen und Urtheilen der verschiedenen Blätter. Die „Donau-Ztg.“ erinnert daran, daß die Piemontesen, welche nun schon zwei Jahre lang erfolglos an der Unterdrückung der Briganti arbeiten, die Garibaldi'sche Insurrektion mit einem Schlage zu erschüttern vermöchten. Das energische Verfahren der Regierung gegen die Deserture und die demonstrierenden Volkshaufen wird allseitig als Beweis genommen, daß jene den Anlaß benützen werde, um gänzlich mit der Revolution zu brechen. Die „Morgenpost“ sagt: „Das „energische Regiment“ steht auf der italienischen Halbinsel in vollster Blüthe. Man kann sich keinen rascheren Dekorationswechsel denken: gestern noch ein konstitutioneller Staat, der in dem Umfang seiner Freiheiten selbst mit England zu rivalisiren schien, herrscht heute im Königreich Italien das Recht des Säbels, das Kriegesrecht. Der Sieger kennt keine Schonung. So sagt sich die italienische Regierung durch ihre Thaten von jener Partei los, durch die sie entstanden. Sie handelt wie jener Emporkömmling, der, nachdem er reich und vornehm geworden, seinen Ursprung verläugnet u. s. w.“ Die „Deutsche Post“ steht zwischen der Züricher Regierung und der Mazzinistisch-Garibaldi'schen Partei nur noch einen Kampf bis auf's Messer. Aehnlich die „Deft. Ztg.“, welche glaubt, die ganze Halbinsel werde in Belagerungszustand gesetzt werden müssen. „Nur mit Suspendirung aller konstitutionellen Garantien vermag der König in Turin

fortan zu regieren; nicht König, sondern Diktator von Italien kann B. Emanuel sein.“ Dem „Wanderer“ zufolge kann die italienische Regierung nur für den einen Fall Nutzen aus diesem Vorfall ziehen, daß sie französischer Seits Zusicherungen erhalten hätte, welche sofort beruhigend auf die erregte Stimmung wirken könnten. Solche Zusicherungen möchten auch wohl gegeben sein, vielleicht in dem guten Glauben, daß man nicht so bald mit Garibaldi fertig werden und somit die Erfüllung der Zusage verlangen könne. Aber mit einem so eifrigen und unterthänigen Diener, wie Hr. Rattazzi, werde es Frankreich nicht so genau nehmen.

Großbritannien.

London, 1. Sept. Wir haben schon einige Andeutungen über das Urtheil der englischen Presse über die Garibaldi'sche Unternehmung gegeben, und lassen hierüber einiges Nähere folgen.

Die „Times“ bemerkt in dem betreffenden Artikel im Wesentlichen: Die italienische Regierung hat den Erfolg errungen, den sie um ihrer Mäßigung und guten Sache willen verdient hat. Nachdem sie ihre Geduld auf die härteste Probe stellen ließ, nachdem sie, aus Rücksicht auf die großen Dienstleistungen und den heldenmüthigen Charakter Garibaldi's so lange gewartet, bis ihre eigenen Freunde halb geneigt wurden, an ein abgekartetes Spiel zu glauben, bot die italienische Monarchie ihre militärische Kraft ernstlich auf, und das Gespenst der Anarchie und Zwietracht ist mit überausgehender Pflichtigkeit verschwunden. Wir gestehen, daß uns die Nachricht mit der größten Befriedigung erfüllte.

Die „Times“ wiederholt hierauf, was sie in früheren Zeitartikeln schon erschöpfend genug auseinandergesetzt hat, daß nämlich Garibaldi's Unternehmung eine Vorurtheil befunde, die eben so groß sei, wie sein unbeschränkter Heldennuth und seine Vaterlandsliebe. Sie kann nicht umhin, das Schicksal des gefallenen Patrioten ergreifend zu finden, hat aber keine Furcht, daß die italienische Regierung seine vielen glänzenden Verdienste wegen eines einzigen Verbrechens vergesse werden. Sie fürchtet eher, daß ein Gefühl falscher Dankbarkeit und Sympathie jene Männer, die nur ihre Pflicht gegen Garibaldi, und zwar mit offenbarem Widerstreben, gethan haben, verschreien werde. Die italienische Regierung habe jetzt gezeigt, daß sie innere Anstrengungen allein zu unterdrücken im Stande sei, und sie habe sich ein neues Recht erworben, vom Kaiser der Franzosen die Einwilligung zum Einzuge in Rom zu verlangen.

Die „Post“ behauptet, sagen zu müssen, daß nirgendwo die Garibaldi'sche Katastrophe so große Freude erregen werde, als in Wien und im Vatikan.

Wir haben, fährt sie fort, schon früher gezeigt, daß die königl. Truppen, indem sie einfach auf Garibaldi und seine Genossen schießen, eben so wenig die Lage Italiens verbessern können, als sie durch eine brennende Fackel, in ihr eigenes Pulvermagazin geschleudert, die Gefahr, die in seiner Nähe liegt, beseitigen würden. Den harten Zwangsmassregeln, die unglücklicher Weise gegen Garibaldi nöthig sind, müßte unserer Meinung nach ein offenes und männliches Benehmen gegen Frankreich zur Seite gehen. Mit anderen Worten, Hr. Rattazzi müßte von der französischen Regierung in entschlossenen und würdevollen Worten fordern, daß sie den Zeitpunkt, wann die französische Besetzung Roms ein Ende nehmen wird, mit Bestimmtheit angebe. Sonst wird der besiegte Garibaldi aus seiner Haft oder Verbannung mit unwillkürlicher Bereitwilligkeit zu seinen Landesleuten rehen. Leider berechtigt uns noch in diesem Augenblick nichts zu der Annahme, daß Hr. Rattazzi der Mann ist, ein ernstes Wort zur französischen Regierung zu sprechen. Napoleon III. rief bei einer denkwürdigen Veranstaltung: „Ich verrete eine Niederlage“; Garibaldi kann mit gleichem Recht ausrufen: „Ich verrete einen Kampf“. Und dieser Kampf hat sicherlich nicht in Aspromonte geendet. Man täusche sich auch darüber nicht, daß Garibaldi der Abgott der süditalienischen Bevölkerung ist; und die letzten Ereignisse werden kaum verfehlen, ihn mit dem Nimbus eines patriotischen Märtyrers zu bekleiden. Was die verschiebenen Ansprüche B. Emanuel's und Garibaldi's auf die Benennung der Südtaliner betrifft, so erinnern diese sich vorzugsweise der Thatfache, daß sie, wenn des Königs förmliche Proteste gegen die förmliche Expedition von 1860 ausrichtig gemeint gewesen oder ausrichtig befolgt worden wären, noch in diesem Augenblick vielleicht unter dem Joch der Bourbonen schmachteten würden. Wenn der „Moniteur“ angeht, daß der Garibaldi der Abgott sei, so werden alle denkenden Politiker in und außer Italien ihm nur bedingt beistimmen.

Hören wir jetzt „Daily News“:

Wir beneiden weder den König B. Emanuel noch seinen Minister Rattazzi um die Empfindungen, die ihnen diese Siegesnachricht einflößen mag. In Garibaldi's Landung in Reggio von 1860 durch ein Dornmal verewigt? Dann sollte man es jetzt durch einen Denkstein ersetzen, mit der Inschrift auf der einen Seite: „Garibaldi, dem Sieger und Befreier, Viktor Emanuel der Empfänger!“ Auf der Rückseite: „Garibaldi, dem Bewunderten und Geschlagenen, Viktor Emanuel der Bergelter.“ Wenn Garibaldi seinen Landesherren fragt, ob er es müde sei, die empfangenen Wohlthaten anzuerkennen, so vermag der König nur zu antworten: „Ich bin ja nicht Herr in meinem eigenen Hause.“ Oberst Pallavicini, der wie ein lokaler Soldat seinem Kommando gehorchte, ver-

dient das Mitleiden seiner Landesleute. Auch Giardini oder Lamarmora kann man für den traurigen Ausgang eines Kampfes, den sie nicht hervorgerufen hatten, nicht tadeln. B. Emanuel selbst wird bis zum letzten Augenblick seines Lebens den Sieg von Aspromonte beklagen. Bedauern wir einen König, der einen solchen Freund, einen solchen Schildträger und Diener verloren hat. Zwischen dem König und der Revolution ist nun kein Versöhner übrig; kein loyaler Vermittler steht mehr zwischen der Einheit Italiens und dem Hause Savoyen. Seht, werden die Mazzinisten sagen, was aus einem Republikaner wird, der einem König traut und dient. Aber nicht auf Rattazzi, Lamarmora oder B. Emanuel sollte der Schatten dieses schändlichen Sieges von Aspromonte fallen. Mit Feuerschrift möge sich in alle Herzen Italiens die Erinnerung einbrennen, daß Garibaldi auf ausdrücklichen Befehl Frankreichs angegriffen wurde u. s. w.

Amerika.

Neu-York, 21. Aug. In Brooklyn fand ein Massenmeeting statt, mit Kriegereden und Resolutionen für den Krieg und gegen eine Vermittlung. Man meldet, daß General Butler seines Kommando's in Neu-Orleans entbunden und durch General John A. Dix ersetzt werden wird. Mr. Beverdy Johnson wird zum provisorischen Gouverneur in Louisiana ernannt werden. Eine halbamtliche Depesche aus Washington sagt, daß Mr. Beverdy Johnson an die Unionsregierung über die Punkte, zu deren Untersuchung er neulich nach Neu-Orleans ging, einen Bericht abgefaßt hat, und daß Präsident Lincoln seine Schlussfolgerungen gebilligt hat. Er empfiehlt, dem holländischen Konsul die von General Butler weggenommenen 800,000 Dollars zurückzuerstatten, dem französischen Konsul 716,000 Doll. auszugeben, und eine große Quantität Zucker und andere Waaren den britischen, griechischen und andern fremden Kaufleuten in Neu-Orleans zu überlassen. Mr. Johnson erklärt, daß diese Beschlagnahmen, die General Butler vornahm, sich weder nach dem bürgerlichen, noch nach dem militärischen Gesetz rechtfertigen lassen. Mr. Cassius M. Clay hat in Pittsburg in Pennsylvanien, wo er wieder eine lange Rede voll Anklagen Englands hielt, ein Ständchen erhalten.

Bermischte Nachrichten.

Offenburg, 3. Sept. Fortsetzung des Verzeichnisses der für's erste Kreischießen eingelassenen und angemeldeten Ehrengaben. 19) Von der Schützen-Gesellschaft Ebringen: „ein silberner Becher“. 20) Von der Schützen-Gesellschaft Bretten: „belegteisen“. 21) Von der Schützen-Gesellschaft Schwetzingen: „belegteisen“. 22) Von der Schützen-Gesellschaft Neckargemünd: „eine silberne Ankeruhr“. 23) Von der Schützen-Gesellschaft Zell a. H.: „ein Kaffeefervice von seinem Porzellan“. 24) Von der Schützen-Gesellschaft Heidelberg: „ein Ordnamtsstutzen“. 25) Von der Schützen-Gesellschaft Lahr: „eine Gabe angemeldet“. 26) Von Hr. Franz Fischer in Offenburg: „ein Paar Reithiesel“ (Metzlerstück). 27) Von Hr. Bsch. Buchbinder in Offenburg: „ein Trinkbecher in Ebn“. 28) Von der kombinirten Schmiedezunft in Offenburg: vorläufig eine Gabe angemeldet. 29) Von den Bäckermeistern von Offenburg: „belegteisen“.

Berichtigung. Ehrengabe Nr. 17 wurde nicht, wie zuletzt gemeldet, von der Metzgerzunft, sondern von den Metzgeren Offenburgs dargebracht.

Lahr, 1. Sept. (Frbg. Ztg.) An unserm Gymnasium und der damit verbundenen höhern Bürgerschule werden die Jahresprüfungen vom 3. bis 6. d. M. abgehalten. Dem dazu erschienenen Programm, welchem eine von Lehramtspraktikant Cypelin verfaßte Abhandlung „über die Vergleichungen Virgil's“ beigegeben ist, entnehmen wir folgende statistische Notizen. Das Personal beider Lehranstalten besteht aus 7 ordentlichen und 3 Hilfslehrern, die Schülerzahl im Gymnasium 113 und in der höhern Bürgerschule 21, zusammen 134; davon traten während des Schuljahres 29 aus und blieben am Schluß 105. Von der Gesamtzahl waren 94 evangelischer, 37 katholischer und 3 israelitischer Religion. Im verfloffenen Spätjahr wurden sämmtliche 12 Schüler von Oberquinta nach Unterferta eines Lycums promovirt. Sieben katholische Schüler erhielten 550 fl. Stipendien in Theilen von 100 und 50 fl., einem evangelischen wurde das Hofrath Gehard'sche Stipendium zugetheilt. Die Sammlungen der Lehranstalt erhielten mannichfachen Zuwachs, theils durch Ankauf, theils durch Geschenke von Freunden derselben. Am Schluß des Schuljahres trat der vierjährige höchst verdiente Direktor, Geh. Hofrath Gehard, nach 42 1/2 Dienstjahren auf gestuhtes Ansuchen in den Ruhestand und wird ihm im Vorwort ein warmer Nachruf gewidmet.

Wien, 2. Sept. Es wurde vor einigen Tagen berichtet, daß dem hier beim Juristentage anwesenden Dr. Meisenperger aus Berlin eine Briefstasche mit einem namhaften Gelbbetrage entwendet worden sei; wie sich nachträglich herausstellte, war die Briefstasche nicht gestohlen, sondern unter dem Sofa im Wohnzimmer des Herrn Doctors verlegt.

Verantwortlicher Redakteur:
Dr. J. Herm. Kroenlein.

200,000 Mark Hauptgewinn & Prämie,

überhaupt
19700 Gewinne im Gesamtbetrag von 2 Millionen 400,000 Mark
bietet die am 10. kommenden Monats beginnende

Große Staats-Gewinne-Verloosung,

in welcher ersten Ziehung nur Gewinne gezogen werden.

Ein Originalloos kostet 3 fl. 30 fr.

Ein halbes „ 1 fl. 45 fr.

„ viertel „ — fl. 32 fr.

direkt durch Unterzeichnete zu beziehen gegen baar oder Postvorschuß.

Unter den 19700 Gewinnen befinden sich Haupttreffer von Mark 200,000, 100,000, 50,000, 30,000, 20,000, 15,000, 10,000, 5mal 10,000, 2mal 8000, 2mal 6000, 4mal 5000, 8mal 4000, 18mal 3000, 50mal 2000, 6mal 1500, 6mal 1200, 106mal 1000, 106mal 500 rc.

Dieses Unternehmen ist keineswegs zu verwechseln mit dem in vielen Staaten verbotenen Lotteriespiel auf Loose, sondern es werden hiermit effektiv die Original-Staatsloose offerirt, deren Gewinne von der freien Stadt Hamburg garantirt sind. — Die Gewinne werden in baar durch unterzeichnetes Panthaus, welches mit dem Verkauf der Loose beauftragt ist, in allen Städten Deutschlands ausbezahlt, welches überhaupt Ziehungslisten und Pläne gratis versendet. — Man beliebe sich daher direct zu wenden an das

Haupt-Depot bei
Stirn & Greim in Frankfurt a. M.

— 3.m.514.

Verzeichnis

der in den Grundbüchern der Stadt Bretten enthaltenen, noch offenstehenden Einträge.

Die Vereinigung der Grund- und Unterpfandsbücher in der Stadt Bretten betr.

Zn. 49. Bretten. Auf Grund des Gesetzes vom 5. Juni 1860, Reg.-Bl. Nr. 30, werden die in nachstehendem Verzeichnisse genannten Gläubiger oder deren Rechtsnachfolger aufgefordert, die bezeichn. eien Einträge von Vorzugs- und Unterpfandsrechten, soweit sie noch gültig sind, innerhalb sechs Monaten erneuert zu lassen, andernfalls die Einträge nach Art. 4 des erwähnten Gesetzes gestrichen würden.

Das Pfandgericht: Groll.

Der Vereinigungskommissär: Kilian, Notar.

(Fortsetzung aus Beilage Nr. 204.)

Table with columns: Des Eintrags (Datum, Seite), Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger, Betrag der Forderung, Des Eintrags (Datum, Seite), Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger, Betrag der Forderung. Includes entries for various individuals like Hunsinger, Schmitt, and Braun.

Einträge im Grundbuch Band 25.

Table with columns: Des Eintrags (Datum, Seite), Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger, Betrag der Forderung. Includes entries for various individuals like Deische, Dürer, and Schmitt.

Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.		Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.		Betrag der Forderung.		Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.		Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.		Betrag der Forderung.	
Datum.	Seite.					fl.	fr.	Datum.	Seite.					fl.	fr.
27. Febr. 1819	58	Schlecht, Jakob, hier		Naber, Karl, hier		370	—	12. März 1822	302	Fris, Jakob, hier		Rocher, Christoph, Gantmaße hier		88	—
	59	Kölch, Reinhard, hier				90	—			Mögner, Christoph, hier				68	—
	60	Garisch, Peter, jg., hier		Bleich, Wagmeister hier		425	—		303	Allergott, Leonhard, hier				31	—
	60	Jais, Georg, hier				405	39			Müller, Martin, hier				110	—
	72	Jardin, Hieronymus, hier				166	—			Baumann, Leopold, hier				51	—
27. März	72	Borwert, Friedrich, hier				45	—			Amberger, Konrad, hier				61	—
	73	Hartung, Johannes, hier		Söde, Elisabeth, hier		71	—			Meier, Johannes, hier				49	—
	73	Autenrieth, Jakob, hier				311	—	16. März	306	Steinberger, Martin, hier		Heimberger, Martin, Erben hier		167	—
13. April	75	Simon, Johannes, hier		Cyberich, Christian, hier		40	15		308	Ness, Christian, hier		Diemer, Mathias, Wtb. hier		55	—
15. April	78	Brecht, Christoph, hier		Brecht, Barbara, hier		140	—		327	Raber, Jakob, hier		Eindel, Kaspar, Wtb. hier		275	—
22. April	82	Maier, Heinrich, hier		Marr, Jakob, Wtb. hier		160	—	7. Mai	331	Borwert, Friedrich, hier		Berger, Sal. Abraham, hier		145	—
24. April	83	Jardin, Hieronymus, hier		Euther, Martin, hier		160	—	2. Juli		Lohrer, Wilhelm, hier				160	—
1. Mai	90	Dorwart, Ulrich, hier		Derselbe		160	—			Doll, Alexander, hier				75	—
22. Juni	102	Rißler, Georg, hier		Schwäger, Joseph, von Heibelsheim		502	42		332	Braun, Peter, hier				60	—
8. Juli	102	Traut, Johannes, hier		Simon, Margarethe, hier		150	—			Bauer, Johannes, hier				84	30
13. Sept.	108	Lohrer, Johann Adam, hier		Gillardon, Sal. Abraham, hier		500	—			Gillardon, Leonhard, hier				50	—
15. Sept.	111	Gugenmuss, Rudolph, Wtb. hier		Gillardon, Johs., Wtb. hier		500	—			Neutlinger, Daniel, hier				50	—
22. Sept.	111	Baier, Heinrich, hier		Brauch, Ludwig, hier		322	—			Leonhard, Amtsdienner hier		Horsler, Christoph, hier		100	—
27. Sept.	114	Köschle, Johannes, hier		Bang, Peter, hier		500	—			Kammann, Alexander, hier				45	—
16. Dez.	117	Jontius, Ernst, hier		Leonhard, Joseph, hier		50	—			Felsbacher, Alexander, hier				105	—
21. Dez.	119	Forster, Ludwig, hier		Dorwart, Joh. Jakob, hier		202	15			Köschle, Johannes, hier				60	—
22. Jan. 1820	125	Kölch, Reinhard, hier		Wächter, Theodor, hier		146	—			Hehrle, Joh. Georg, hier				63	—
42. Febr.	128	Burger, Eilmacher hier		Mergenthaler, Rosine, hier		50	—			Kreund, Jakob, Wäcker hier				113	—
7. März	130	Borwert, Friedrich, hier		Ness, Friedrich, hier		45	—	4. Juli	337	Ettlinger, Gerson, hier				30	—
21. März	141	Leonhard, Konrad, hier		Schuler, Jakob, Erben hier		65	—	6. Juli	338	Benkert, Kaspar, jg., hier		Trautwein, Georg, hier		400	—
27. März	143	Schäfer, Joseph, hier				200	—			Schäufele, Michael, hier				100	—
	144	Leonhard, Joh. Konrad, hier		Odenwald, Johannes, hier		186	—	6. Mai		Nagel, Andreas, hier				50	—
		Ettlinger, Gerson, hier				149	—			Autenrieth, Christoph, hier				35	—
		Schuler, Konrad, hier				52	—			Schönemann, Christoph, hier				100	—
		Maier, Jakob, hier				154	—			Kreund, Kronenwirth hier				35	—
		Wäcker, Joh. Jakob, hier				181	—			Ness, Georg, hier		Freund, Bernhard, Erben hier		75	—
		Neutlinger, Jakob, hier				325	—			Ripperer, G. D., hier				108	—
	146	Zets, Konrad, hier				400	—		340	Fris, Mathias, hier				40	—
		Maier, Theodor, hier				400	—			Derselbe				60	—
1. April	147	Lauher, Friedrich, hier		Maier, Barbara, hier		40	—			Leonhard, Joseph, hier				120	—
	152	Klemm, Jakob, hier		Fängerle, Johannes, hier		25	—	2. Sept.	345	Fris, Jakob, hier		Fris, Jonas, hier		200	—
2. Mai	155	Simon, Mathias, hier		Etier, Anna Maria, hier		76	—	21. Sept.	346	Simon, Joh. Georg, hier		Epplein, Amtsdienner hier		200	—
	157	Fürst, Karl, Wtb. hier		Simon, Mathias, Geschwister hier		75	—	24. Sept.	347	Leus, Alexander, hier		Gabriel, Gottlieb, hier		822	—
		Dorwart, Jakob, hier		Fürst, Karl, Erben hier		85	—	8. Okt.	350	Dürer, Johannes, hier		Freund, Joh. Gensl., Erben hier		50	—
	158	Fint, Jonas, hier				83	—	19. Okt.	353	Reiser, Jakob, in Spranthal		Meister, Jakob, in Spranthal		110	—
	159	Käsel, Friedrich, hier				100	—	31. Okt.	354	Jontius, Friedrich, hier		Cyberich, Christian, hier		70	—
	160	Amberger, Konrad, hier				125	—	30. Nov.	358	Henning, Jakob, hier		Ehrenschäfer, Ferdinand, hier		660	—
		Pfeinmaier, Heinrich, hier				9	30	14. Dez.	360	Zehle, Ulrich, hier		Nieser, Georg, Erben hier		110	—
		Maier, Jakob, hier				53	—		361	Leus, Anton, hier		Leus, Anton, Wtb. hier		700	—
		Hilbert, Jakob, hier				66	—	1. Febr. 1823	368	Amberger, Jakob, hier		Schaumann, Albrecht, in Krittlingen		33	—
		Maier, Theodor, hier				126	—	8. Febr.	371	Schubinger, Leonhard, in Spranthal		Scheible, Michael, in Spranthal		55	—
		Bed, Jakob, hier				284	—		372	Reiser, Gg. Jakob, hier		Derselbe		40	—
		Reiß, S., hier				105	—	15. Febr.	373	Freund, Ferdinand, hier		Burger, Anton, hier		57	—
		Stumpf, Albert, hier				71	—	20. Febr.	376	Strieder, Ferdinand, hier		Bleich, Jakob, hier		176	—
		Schönemann, Christoph, hier				94	—	1. März	378	Amberger, Karl, hier		Wächter, Theodor, hier		50	—
		Schuler, Konrad, hier				74	—	15. März	386	Leonhard, Joseph, hier		Bauer, Michael, Wtb. hier		120	—
		Maier, Wilhelm, hier				82	—	48. März	388	Ruff, Christian, hier		Eitner, Martin, hier		950	—
		Freund, Konrad, hier				61	—	10. April	404	König, Martin, hier				40	—
	165	Ness, Mathias, hier				71	—			Dörnwächter, Jakob, hier				73	—
		Ness, Ferdinand, hier				25	—			Arnold, Georg, hier				50	—
		Fellner, P. Jakob, hier				70	—			Ehrenschäfer, Joseph, hier		Ehrenschäfer, Ferdinand, hier		170	—
		Schmor, Anton, hier				31	—			Leonhard, Joh. Georg, hier				40	—
	166	Pittel, Peter, hier				100	—			Schubmann, Konrad, hier				60	—
		Borwert, Friedrich, hier				76	—			Wöhner, Friedrich, hier				30	—
		Weissenburger, Lazarus, hier				98	—			Brecht, Christoph, hier		Stiefbold, Rosenwirth hier		25	—
		Gamm, Bürgermeister hier				103	—			Robert, F. G., hier		Ehrenschäfer, Ferdinand, hier		135	—
		Herzer, Salomon, hier				205	—	12. April	410	Leus, Anton, hier		Eut, Anton, hier		275	—
		Klein, Nikolaus, hier		Fint, Joseph, von Diebelsheim		106	—	24. April	413	Schneider, Georg, hier		Blauenheim, Konrad Friedrich, hier		650	—
	167	Freund, Kronenwirth, hier				55	—	13. Mai	416	Klein, Ferdinand, hier		Scheible, Christian, u. Konf., hier		66	—
		Groll, Jakob, hier				451	—	31. Mai	420	Schmitt, Michael, hier		Schall, Konrad, hier		500	—
		Borwert, Friedrich, hier				71	—			Weist, Alexander, hier				30	—
		Würl, Ewmenwirth hier				51	—			Koller, Jeremias, hier		Steinhilber, Konrad, hier		26	—
		Bed, Jakob, hier				140	—	31. Juli	427	Heinle, Karl, hier				50	—
	168	Klein, Nikolaus, hier				22	—			Reinhard, Franz, hier		Brauch, Ludwig, Erben hier		69	30
		Herzberger, Benedikt, hier				22	—			Amberger, Theobald, hier				120	—
		Käsel, Reinhard, hier				53	—			Pflaum, Joh. Michael, hier				55	—
		Kämmler, Liebmann, hier				61	—			Dauth, Konrad, hier				17	—
		Würl, Ewmenwirth hier				72	—	13. Sept.	433	Mendon, Karl Heinrich, hier		Simon, Margarethe, hier		77	—
	169	Freund, Kronenwirth hier				30	—	30. Sept.	435	Leonhard, Gg. Jakob, hier		Klos, Wilhelm, hier		725	—
		Forster, Ludwig, hier				226	—	29. Okt.	438	Klos, Joh. Friedrich, hier		Wib, Thomas, hier		350	—
		Gamm, Wilhelm, hier				205	—	20. Jan. 1824	449	Ness, Georg, hier		Wolff, Bartholomä, in Bruchsal		80	—
		Gonans, Jakob, hier				66	—		451	Würl, Franz Wilhelm, hier		Berg, Elisabeth, hier		4000	—
	170	Reiß, S., hier				62	—	2. März	460	Weigel, Adam, hier				42	—
		Kölch, Reinhard, hier				20	—			Häumer, Bernhard, hier				50	—
		Arnold, Marr, hier				25	—			Herzer, Salomon, hier				60	—
		Gillardon, Leonhard, hier				425	—			Weigel, Adam, hier		Kerle, Christoph, Chef. in Einsheim		70	—
		Freund, Kronenwirth hier		Bleich, Jakob, hier		425	—			Maier, Wilhelm, hier				40	—
	171	Hördt, Ludwig, hier		Burger, Anton, hier		66	—			Diessenbacher, Georg, hier				50	—
	172	Kölch, Reinhard, hier		Fint, Joseph, von Diebelsheim		50	—			Kegelmair, Jonas, hier				74	—
	174	Ness, Ferdinand, hier		Autenrieth, Wilhelm, hier		460	—			Morast, Philipp, hier				110	30
	175	Leonhardt, Konrad, hier		Derselbe		750	—	22. April	473	Leonhard, Amtsdienner hier		Klos, Wilhelm, hier		84	—
20. Mai	179	Fellner, August, hier		Bleich, Jakob, hier		275	—			Leus, Johannes, hier				91	—
8. Juni	186	Hödel, Georg Jakob, hier		Amberger, Magdalena, hier		250	6			Stauffert, Jakob, hier		Fris, Johannes, hier		70	—
1. Juli	194	Pfeinmaier, Heinrich, hier		Lipp, Alr., Erben hier		48	—			Eckele, Friedrich, hier				47	30
	196	Noller, Jeremias, hier		Derselben		121	—			Autenrieth, Jakob, alt, hier				59	—
27. Juli	198	Weigel, Georg, in Spranthal		Bater, Heinrich, Ebel. hier		139	—		475	Härner, Andreas, hier				26	—
1. Aug.	198	Dörnwächter, Konrad, hier		Derselben		100	—			Fris, Mathias, hier				100	—
	198	Nager, Joseph, hier		Leonhard, Gg. Jak., jung, hier		78	—			Einträge im Grundbuch Band 26.					
	199	Morast, Philipp, hier		Königs, Johannes, in Spranthal		271	—	4. Juni 1824	3	Schall, Konrad, hier				32	—
22. Aug.	202	Dieb, Ludwig, hier		Nagel, Simon, in Nagbaum		31	—			Fischer, Christian, hier		Wagholtz, Daniel, Wtb. Erben hier		33	15
5. Okt.	205	Hod, Alexander, hier		Leonhard, Konrad, hier		101	—			Wöhrl, Gg. Martin, hier				90	—
	205	Eberbach, Friedrich, hier		Amberger, Konrad, hier		50	—			Dauth, Konrad, hier				43	—
	205	Eberbach, Friedrich, hier		Müller, Amtmann, Wtb. hier		311	—			Huntlinger, Michael, hier				41	—
	212	Leonhardt, Joseph, hier		Stalpb, Sara, Erben hier		50	—			Forster, Christian, hier				550	—
	212	Herzer, Joh. Georg, hier		Derselben		158	—								

Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.		Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.	
Datum.	Seite.			fl.	kr.	Datum.	Seite.			fl.	kr.
9. Okt. 1824	39	Schubmann, Konrad, hier	Singer, Kaspar, hier	70	—	14. Nov. 1826	270	Bauer, Joseph, hier	Mausler, Christian, Wtb. Erben hier	31	—
"	"	"	"	120	—	"	"	"	"	15	—
"	"	"	"	45	—	16. Nov. "	271	"	"	31	—
"	"	"	"	60	—	28. Nov. "	273	"	"	252	—
"	"	"	"	50	—	2. Dez. "	275	"	"	49	—
"	"	"	"	130	—	30. Dez. "	276	"	"	41	—
"	"	"	"	170	—	"	"	"	"	101	—
4. Nov. "	42	Paravicini, Posthalter hier	Herzer, Sal. Abraham, hier	60	—	4. Jan. 1827	279	Bauer, Leonhard, hier	Dieselbe	1050	—
15. Jan. 1825	45	Herzer, Moses Abraham, hier	Kais, Philipp, hier	300	—	"	280	Bittorf, Friedrich, hier	Bauer, Michael, Erben hier	104	—
"	"	"	"	73	—	"	"	"	"	26	—
"	"	"	"	444	—	"	"	"	"	30	—
"	"	"	"	600	—	"	"	"	"	30	—
5. Febr. "	51	Henning, Jonas, hier	Kint, Alexander, hier	38	58	"	281	"	"	517	—
12. Febr. "	56	Weissenberger, Lazarus, hier	Sartorius, Leonhard, hier	20	—	6. Febr. "	287	"	"	78	—
"	"	"	"	20	—	20. März "	301	"	"	40	—
"	"	"	"	48	—	"	"	"	"	53	—
"	"	"	"	51	—	3. April "	307	"	"	50	—
"	"	"	"	34	—	"	308	"	"	34	—
26. Febr. "	66	Freund, Joh. Ferdinand, hier	Bauer, Michael, Wtb. hier	1200	—	"	"	"	"	41	—
10. März "	73	Proll, Jakob, hier	Kint, Ferdinand, Erben hier	415	—	"	"	"	"	60	—
"	"	"	Kopp, Georg, Wtb. hier	36	—	"	"	"	"	60	—
15. März "	79	Kreuter, Konrad, hier	Luther, Martin, hier	73	—	"	"	"	"	600	—
12. April "	83	Forster, Ludwig, hier	"	50	—	5. April "	312	"	"	109	—
"	"	"	"	97	—	14. April "	314	"	"	17	—
"	"	"	"	34	—	"	"	"	"	18	—
"	"	"	"	72	—	4. Mai "	319	"	"	170	—
"	"	"	"	75	—	"	"	"	"	16	—
"	"	"	"	40	—	3. Mai "	321	"	"	21	—
"	"	"	"	77	—	"	"	"	"	80	—
16. April "	93	Willardon, Samuel, hier	Willardon, Samuel, hier	28	—	5. Mai "	324	"	"	25	—
"	"	"	"	73	—	12. Mai "	325	"	"	1800	—
"	"	"	"	40	—	"	"	"	"	70	—
23. April "	95	Deckerle, Christoph, hier	Luther, Martin, hier	25	—	1. Juni "	329	"	"	30	—
28. April "	97	Lohrer, Joh. Jakob, hier	"	63	—	2. Juni "	340	"	"	550	—
"	"	"	"	25	—	19. Juni "	343	"	"	144	—
"	"	"	"	65	—	7. Juli "	357	"	"	72	—
3. Mai "	100	Jardin, Hieronymus, hier	Heldmann, Christoph, hier	103	—	28. Juli "	364	"	"	37	—
17. Mai "	109	Autenrieth, Christoph, hier	"	162	—	"	"	"	"	60	—
"	"	"	"	170	—	"	"	"	"	70	—
"	"	"	"	36	—	23. Sept. "	377	"	"	350	—
4. Juni "	114	Landmesser, Jakob, hier	Willardon, Salomon, in Heilbronn	82	—	9. Okt. "	378	"	"	42	—
"	"	"	"	60	—	"	"	"	"	46	—
"	"	"	"	40	—	"	"	"	"	60	—
"	"	"	"	225	—	"	"	"	"	51	—
2. Juli "	116	Kühner, Christian, ig., in Sprantthal	Zauber, Friedrich, hier	7400	—	"	"	"	"	40	—
"	"	"	"	1300	—	"	"	"	"	37	—
"	"	"	"	112	—	"	"	"	"	40	—
2. Aug. "	125	Braun, Peter, hier	Schnitter, Michael, hier	25	—	10. Nov. "	399	"	"	20	—
"	"	"	"	40	—	22. Nov. "	401	"	"	36	—
"	"	"	"	450	—	17. Jan. 1828	408	"	"	80	—
6. Aug. "	129	Willardon, Joh. Gg., Wtb. hier	Schmitt, Engelhard, hier	80	—	"	"	"	"	49	—
9. Aug. "	131	Geisler, Gottfried, hier	Willardon, Bernhard, hier	188	—	"	"	"	"	130	—
11. Aug. "	133	Schuler, Konrad, hier	Stalch, Stephan, hier	51	—	"	"	"	"	300	—
"	"	"	"	730	—	21. Jan. "	411	"	"	2000	—
13. Aug. "	134	Bauer, Jakob Leonhard, hier	Schönemann, Leonhard, hier	40	—	22. Jan. "	413	"	"	286	—
27. Aug. "	139	Schäufele, Jakob, hier	Derfelbe	30	—	26. Jan. "	415	"	"	78	—
3. Sept. "	141	Mondon, Karl Heinrich, hier	Derfelbe	35	—	"	"	"	"	71	—
"	"	"	"	30	—	29. Jan. "	418	"	"	70	—
"	"	"	"	30	—	"	"	"	"	300	—
5. Sept. "	144	Kaiser, Gg. Jakob, hier	Wolff, Bartholomä, in Bruchsal	100	—	"	"	"	"	40	—
"	"	"	"	103	—	"	"	"	"	30	—
"	"	"	"	200	—	"	"	"	"	80	—
"	"	"	"	70	—	"	"	"	"	31	—
"	"	"	"	40	—	"	"	"	"	33	—
"	"	"	"	70	—	"	"	"	"	58	—
20. Sept. "	154	Winkler, Franz, hier	Heldmann, Christoph, hier	50	—	"	"	"	"	46	—
"	"	"	"	30	—	"	"	"	"	20	—
"	"	"	"	43	—	"	"	"	"	70	—
"	"	"	"	180	—	"	"	"	"	20	—
29. Nov. "	163	Andspach, Salomon, hier	Maier, Georg, Erben hier	55	—	"	"	"	"	20	—
"	"	"	"	55	—	"	"	"	"	51	—
7. Jan. 1826	172	Chlöß, Kaspar, hier	Amberger, Lorenz, hier	1090	—	"	"	"	"	84	—
19. Jan. "	174	Lächele, Joh. Philipp, hier	Amberger, Lorenz, Erben hier	80	—	"	"	"	"	34	—
4. Febr. "	181	Eid, Barbara, hier	Uhl, Joseph, Erben hier	50	—	"	"	"	"	95	—
18. Febr. "	190	Freund, Michael, hier	Amberger, Lorenz, hier	66	—	"	"	"	"	570	—
25. Febr. "	192	Bernhäuser, Philipp, hier	Amberger, Lorenz, hier	58	—	"	"	"	"	70	—
9. März "	194	Waser, Bogt in Rintlingen	Kängerle, Johannes, hier	101	—	"	"	"	"	60	—
16. März "	196	Arnold, Georg, hier	Wanzenheimer, Joh. Jakob, hier	52	—	"	"	"	"	116	—
"	"	"	"	67	—	"	"	"	"	65	—
"	"	"	"	91	—	"	"	"	"	114	—
"	"	"	"	1100	—	"	"	"	"	22	—
4. April "	204	Autenrieth, Konrad, hier	Willardon, Karl Ludwig, hier	40	—	"	"	"	"	22	—
"	"	"	"	30	—	"	"	"	"	195	—
"	"	"	"	100	—	"	"	"	"	202	—
13. April "	219	Traumann, Löw Levi, hier	Regger, Förster hier	60	—	"	"	"	"	75	—
29. April "	223	Schmitt, Michael, hier	Bleich, Jakob, hier	76	—	"	"	"	"	37	—
"	"	"	"	201	—	"	"	"	"	150	—
"	"	"	"	46	—	"	"	"	"	36	—
"	"	"	"	53	—	"	"	"	"	100	—
"	"	"	"	70	—	"	"	"	"	100	—
2. Mai "	225	Wächter, Joh. Marr, hier	Kontius, Alexander, hier	1150	—	"	"	"	"	185	—
9. Mai "	229	Korn, Anton, hier	"	66	—	"	"	"	"	1025	—
13. Mai "	230	Speierer, Karl Friedr., hier	"	27	45	"	"	"	"	1000	—
15. Juni "	234	Wagner, Oberzoller, hier	"	92	—	"	"	"	"	54	—
22. Juni "	242	Schönemann, Christoph, hier	"	50	—	"	"	"	"	1305	—
25. Juli "	247	König, Magnus, hier	"	220	—	"	"	"	"	55	—
"	"	"	"	98	30	"	"	"	"	26	—
"	"	"	"	51	—	"	"	"	"	26	—
"	"	"	"	99	—	"	"	"	"	160	—
"	"	"	"	30	—	"	"	"	"	46	—
"	"	"	"	45	—	"	"	"	"	46	—
31. Juli "	253	Odenwald, Bogt in Gölshausen	Willardon, Salomon, in Heilbronn	36	—	"	"	"	"	42	—
"	"	"	"	50	—	"	"	"	"	58	—
"	"	"	"	30	—	"	"	"	"	90	—
"	"	"	"	100	—	"	"	"	"	80	—
9. Aug. "	256	Arnold, Ferdinand, hier	Schäbinger, Konrad, Wtb. und Erben hier	493	—	"	"	"	"	1800	—
30. Aug. "	259	Lächele, Friedrich, hier	"	15	30	"	"	"	"	6860	40
"	"	"	"	86	—	"	"	"	"	44	—
12. Okt. "	261	Schäufele, Karl, hier	"	80	—	"	"	"	"	67	36
7. Nov. "	265	Glaus, Joh. Georg, hier	"	137	—	"	"	"	"	1000	—
"	"	"	"	74	—	"	"	"	"	41	—
"	"	"	"	70	—	"	"	"	"	135	—
"	"	"	"	51	—	"	"	"	"	150	—
"	"	"	"	67	—	"	"	"	"	120	—
"	"	"	"	83	—	"	"	"	"	47	—
"	"	"	"	100	—	"	"	"	"	84	—
14. Nov. "	269	Freund, Michael, hier	Maier, Georg, hier	64	—	"	"	"	"	116	—
"	"	"	"	64	—	"	"	"	"	58	—
"	"	"	"	37	—	"	"	"	"	295	—
"	"	"	"	37	—	"	"	"	"	24	—
"	"	"	"	35	15	"	"	"	"	69	—
"	"	"	"	51	—	"	"	"	"	350	—

(Schluß folgt.)